



# Das Langenhorner Kirchenfenster

Neues und Bewährtes zwischen  
Efkebüll und Mönkebüll,  
Loheide, Ost- und West-Langenhorn

---

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Langenhorn

---



**Selig sind, die nicht sehen und doch glauben !**

(Joh 20,29)

# Liebe Gemeinde !

Als vor über 100 Jahren die ersten vollautomatischen Waschmaschinen auf den Markt kamen, waren sie zunächst ein totaler Flop: Absolute Ladenhüter. Der Grund war, dass bei den ersten Maschinen damals noch das Bullauge fehlte. Die Hausfrauen konnten einfach nicht glauben, dass ihre Wäsche in der Maschine sauber gewaschen wird. Erst als sie den Vorgang mit eigenen Augen durchs Bullauge verfolgen konnten, begann der Siegeszug der Waschmaschine.

Die Bibel ist zwar kein Ladenhüter, aber als meistverkauftes Buch zählt es zugleich zu denen, die eher wenig gelesen werden. Wenn überhaupt, dann blättert man mal durch die Seiten und liest ausgewählte Kapitel.

Vielleicht hat das auch mit dem „Bullauge-Syndrom“ zu tun. Nach der Devise: *Ich glaube nur das, was ich mit eigenen Augen sehe. Kranke zu heilen wie Jesus, das kann ja jeder behaupten. Und dass er Sünden vergeben kann, also einen Menschen nicht nur sauber, sondern rein waschen kann, das muss auch erst einmal bewiesen werden.* Noch schwieriger ist es für viele dann mit der Auferstehung. Wie gerne wäre man da Zeuge des neuen Lebens und würde das quasi im Bullauge live mit verfolgen.

Dazu sagte einmal Jesus zu dem Jünger Thomas: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“ (Joh 20,29).

Gott können wir ebenso wenig sehen wie das ewige Leben. Was aber durchaus sichtbar ist, ist Gottes Wirken in diesem Leben. Dazu gehört auch das Gemeindeleben. Jede Kirchengemeinde ist bemüht Angebote zu machen, in denen Gottes Wirken in dieser Welt spürbar wird. Nicht immer wird alles gelingen. Aber ausprobieren müssen wir es immer wieder – gemeinsam!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Ihr Pastor Guido Jäckel

## Gemeindefahrt nach Münster: 14.-18. Okt.

Die Kirchengemeinde Langenhorn bietet eine Gemeindefahrt nach Münster/Westfalen an.



Münster ist die Stadt der Kirchen und einer Universität mit schönen alten Bürgerhäusern sowie Museen für Kunst und Kulturgeschichte. Diese reicht vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Wir werden nicht nur die Stadt erkunden, sondern auch die reizvolle Umgebung kennenlernen: Das Rüschaus, Wohnsitz der westfälischen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, die Wasserburg Vischering und das Wasserschloss Nordkirchen, das auch das westf. Versailles genannt.

Die Übernachtung erfolgt in der Akademie Franz Hitze Haus. Es stehen Einzel- sowie Doppelzimmer zur Verfügung.

Wir werden am 14.10. mit dem Bus von NF nach Münster fahren und am 18.10. zurück sein. Die Kosten einschließlich Halbpension und Eintrittsgelder belaufen sich auf ca. 550,- € (DZ), bzw. 620,- € (EZ) – abhängig von der Teilnehmerzahl.



Haben Sie Lust bekommen und möchten nähere Details erfahren, so rufen Sie gern im Kirchenbüro (329) oder bei Frau Concilio (77 26 81) an. Wir bitten um Rückmeldung bis zum 10. Mai, da die Fahrt eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen voraussetzt.

*Birgit Concilio*

# Krippenspiel der Kleinen Konfirmanden

Dieses Jahr waren es nur wenige Kleine Konfirmanden, die am Heiligen Abend das Krippenspiel aufgeführt haben. Ob das der Grund dafür war, dass es so super geklappt hat? Schon bei der ersten Probe konnten die meisten Kinder ihre Texte

auswendig, sodass wir uns schnell an die Ausgestaltung des Spiels gehen konnten. „Fröhlich soll mein Herze springen“ hieß das Krippenspiel. Als Hauptpersonen standen dieses Jahr die Wirtsleute im Mittelpunkt, die vor lauter Griesgrämigkeit der Freude über die Geburt erst ganz zum Schluss Raum geben konnten.

Am Ende wünschten Maria und Josef, ten und Engel, Kaspar, Melchior und Bal-

Hir-  
thasar und die Wirtsleute samt Stubenmädchen allen Gottesdienstbesuchern ein frohes Weihnachtsfest.

Herzlichen Dank den Eltern für die Unterstützung,

das „Kleine Konfirmandenteam“



# Entspannung für Grundschul Kinder

In diesem Jahr möchte ich gerne als Angebot unserer Kirchengemeinde einen „Raum der Entspannung für Grundschul Kinder“ anbieten.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wichtig es ist, aus unserem turbulenten Alltag einen Schritt zurückzutreten und zur Ruhe zu kommen. Vor einigen Jahren habe ich für mich selbst die Entspannungsmethoden PMR und Autogenes Training kennen und schätzen gelernt, lassen sie mich doch auch in Extremsituationen ruhig und konzentriert bleiben. Und auch meine Kinder dürfen davon profitieren. Für sie habe ich die „Kapitän-Nemo-Geschichten“ von Ulrike Petermann entdeckt. Diese Erfahrungen möchte ich nun mit Euch teilen.

Am **12. März von 16.00 – 17.00 Uhr** biete ich im Gemeindehaus kostenlos für Kinder einen „Raum der Entspannung“ an (Gruppengröße 3-5 Kinder): Wir wollen mit den Kapitän-Nemo-Geschichten zur Ruhe kommen.

Nachdem wir uns kennengelernt haben, machen wir es uns auf unseren mitgebrachten Matten (Isomatte/Gymnastikmatte, Kuscheldecke/ Kissen) gemütlich und tauchen mit Kapitän Nemo in seinem Unterwasser-schiff „Nautilus“ in die Unterwasserwelt ein. Danach nehmen wir uns Zeit, wieder in die gewohnte Welt zurückzukehren, und wer möchte, darf über seine Eindrücke während unserer Reise erzählen oder sein Erlebtes auch aufmalen.

*Anmeldung bitte bis zum 8. März. im Kirchenbüro (Tel.329). Bei Interesse biete ich gerne Folgetermine an.*

Ich freue mich auf Euch!

*Svenja Ingwersen*



# Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte

Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmtesten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.



Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

## Herzliche Einladung



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Der Weltgebetstag wird am Freitag, dem 1. März, ab 19.00 Uhr im Langenhorner Gemeindehaus gefeiert.**

Bordelumer und Langenhorner Frauen haben diesen Abend intensiv vorbereitet und viel Zeit und Gedanken investiert. Wir freuen uns, wenn viele unserer Einladung folgen. Nach der Feier des Gottesdienstes laden wir zu einem ländertypischen Buffet ein.

*Ihr WGT-Team*

## Bunter Nachmittag

Der nächste Bunte Nachmittag findet am **Mittwoch, dem 13. März, ab 14.30 Uhr statt.**

Auch in Langenhorn haben in den letzten Wochen Kriminelle versucht, Senioren per Telefon zu überreden, Geld und andere Wertgegenstände auszuhändigen. Zum sogenannten „Enkeltrick“ und anderen neuen Betrügereien wird uns der pensionierte Polizist Horst Dieter Chirvi aufklären und über Schutzmaßnahmen informieren.



Daneben wird natürlich bei Kaffee und Kuchen Zeit für Schack sein. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte bei Inge Krack (Tel. 556).

# Die Glocken von Langenhorn

Natürlich kennt sie jeder und weiß um ihren Klang: Die beiden Glocken von St. Laurentius. Im Gegensatz zu der üppigen Ausstattung unserer Kirche präsentieren sie sich eher bescheiden im Glockenturm nebenan. Im Jahr 2005 wurde die „neue Glocke“ in Betrieb genommen, und die Gemeinde ist froh und dankbar, dass diese durch Spenden finanziert werden konnte. Eine Neuanschaffung war notwendig geworden, da die „alte Glocke“ wegen eines Risses geschont werden muss und für das tägliche Stundengeläut nicht mehr benutzt werden soll. Nun soll überprüft werden, ob sie nicht doch häufiger zum Einsatz kommen kann. Z.Zt. erklingt sie nur an hohen Festtagen zusammen mit der neuen Glocke, die seit 14 Jahren treu ihren Dienst versieht. Diese läutet

- zu Gottesdiensten (jeweils 1 h vor Beginn und dann 10 Minuten bevor Orgel einsetzt)
- bei Trauerfeiern auch beim Gang zum Grab bis zur Beisetzung
- Von 11.00 – 11.15 Uhr nach einem Todesfall. Wenn zwei Menschen an einem Tag verstorben sind, zusätzlich von 11.20-11.35 Uhr
- bei Hochzeiten und Jubelhochzeiten begleitet sie das Paar aus der Kirche bis zum Stegel
- beim Übergang in ein neues Jahr
- zu Tageszeiten, um 7.00 (außer sonntags), 12.00 und 17.00 Uhr

In seiner jüngsten Sitzung hat der Kirchengemeinderat beschlossen, auf das Umstellen des Tageszeitengeläuts auf Winterzeit (8.00, 12.00, 16.00 Uhr) zu verzichten. Das Tagesgeläut versteht sich aus seiner Tradition heraus als Aufruf zum Gebet. In Klöstern praktizieren dies Mönche bis heute zu den klassischen Gebetszeiten ab 6.00 Uhr, um dann den Tag in Dreistundenschritten zu unterteilen. Auch heute versteht sich das Geläut als heilsame Unterbrechung des Arbeitsalltages und lädt ein darüber nachzudenken, was es heißt, in und mit Gottes Liebe zu leben. So lautet die Inschrift der neuen Glocke: „**Ich rufe, dass eins werde: Frieden auf Erden**“. Das immer wieder neu zu bedenken, lohnt sich allemal. (GJ)



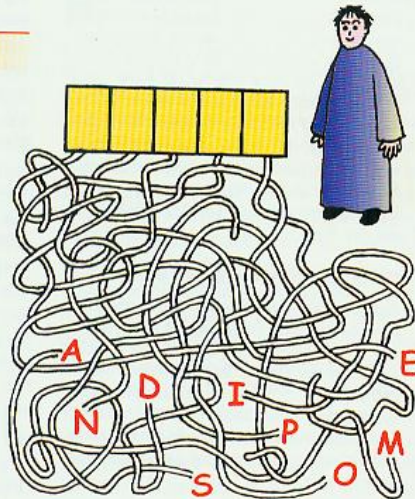
# Kinderseite

Als Jesus durch das Land zog, war er nicht alleine. Eine Schar von Freunden begleitete ihn auf seinem Weg. Es sind die zwölf Jünger. An einigen Stellen der Bibel hören wir, dass sogar noch mehr als zwölf zu seinen Freunden zählten, es waren auch Frauen dabei. Jesus hatte zu den Jüngern ein unterschiedlich enges Verhältnis. Johannes galt als sein Lieblingsjünger, der Kontakt zu Petrus wird im Evangelium auch besonders hervorgehoben. Dramatisch wird es dann gegen Ende des Lebens Jesu: Seine Jünger lassen ihn im Stich. Judas verrät ihn, sodass Jesus gefangen genommen wird, und Petrus behauptet, ihn nicht zu kennen. So geht man nicht mit Freunden um.

## Gestaltungsideen

### Das ist Petrus ▷

Jesus hat ihm diesen Namen gegeben. Früher hieß er anders. Wie, das bekommt man heraus, wenn man versucht, jeden Buchstaben zu einem Kästchen zu begleiten. Vorsicht: Es funktioniert aber nicht bei allen Buchstaben ...



### Lauter Nachfolger

Der eine hat schmale Füße, der andere richtige Quadratfüße. Alle sind zu Jesus gelaufen. Wenn man die gleichen Fußformen mit gleichen Farben ausmalt, erhält man die Namen von vier Jüngern. (Fangt links an und denkt daran, dass jede Person einen rechten und einen linken Fuß hat, deren Abdrücke sich abwechseln ...)

# Konfirmation

**Konfirmation 4. Mai**

**Konfirmation 5. Mai**



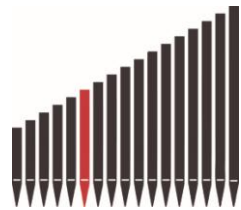
# Orgel zum (Be-) Greifen

Die im vergangenen Jahr erstmals und mit großem Erfolg durchgeführte Veranstaltung wird auch 2019 der Konzertreihe „Langenhorn Orgel-sommer“ vorangestellt. Damit soll Zuhörern, die bisher den Zugang zu dieser Art von Musik noch nicht gefunden haben (und dabei ganz besonders auch jungen Menschen), deutlich gemacht werden, dass in unserem Dorf mit den Konzerten an unserer historischen Orgel keineswegs Elitär-Abgehobenes stattfindet, das beim Besucher irgendwelche Musikkenntnisse voraussetzt; vielmehr genügt es vollkommen, Freude an der Musik mitzubringen.



Mit Martin Stephan lebt seit einigen Jahren ein Konzertorganist der Spitzenklasse in Langenhorn. Wie im vergangenen Jahr, hat er sich erneut bereiterklärt, diese Veranstaltung durchzuführen nach dem Motto „Berührungsgängste abbauen!“. Dabei wird er auch ganz „unkirchliche“ Musikwünsche erfüllen können und Fragen aus dem Zuhörerkreis beantworten. Dass man ihn beim Spielen nicht nur hören, sondern ihm auch auf die Finger (und Füße!) sehen kann, wird eine Übertragung auf Videowand ermöglichen.

Der veranstaltende Verein zur Förderung der Kirchenmusik St. Laurentius Langenhorn e.V. wünscht sich regen Zuspruch zu dieser Veranstaltung (wie immer: Eintritt frei – Spende erbeten). Sie findet statt am **Sonntag, d. 12.5., um 17 Uhr.**



Erfreulich wäre, sollte sich die/der eine oder andere Besucher/in danach zum gelegentlichen Konzertbesuch im Sommer entschließen – oder vielleicht sogar Mitglied im Verein werden (Jahresbeitrag 15 Euro).

*G. Steinort*

(für den Vorstand des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik St. Laurentius Langenhorn e.V.)

## Projekt : Gemeinde

Eine ganz besondere Himmelfahrt ...

Am Dienstag vor Christi Himmelfahrt bietet der Bürgerwindpark Langenhorn exklusiv für unsere Kirchengemeinde ein einmaliges Erlebnis an: Wir werden die Möglichkeit haben, ein Windrad zu besichtigen: Mit einem Lift geht es 100 m hoch zur Gondel, in der uns Informatives über die Anlage berichtet wird.



**Termin: Dienstag, 28.Mai, 15.00 Uhr**

Da mit dem Lift immer nur zwei Personen befördert werden können und von Seiten der Betreiber eine Schutzausrüstung gestellt wird, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Gute körperliche Konstitution wird vorausgesetzt. Anmeldung für dieses Projekt bitte im Kirchenbüro bis zum 12.5. Falls sich mehr anmelden als Teilnehmer möglich sind, wird das Los entscheiden. Und wer dann leer ausgeht, ist herzlich zum Gottesdienst am Donnerstag, dem 30. Mai eingeladen: Auch dort geht es dann zwar nicht in, aber immerhin um den Himmel.

*Der Kirchengemeinderat*

## Pfadfinder wieder im Wald

Nach den Osterferien beginnt für die Pfadfinder wieder die Open Air Saison. *Jeden Mittwoch treffen sich Jungen und Mädchen ab acht Jahren im Pfadiwald hinter dem „Neuen Friedhof“ (16.00-17.30 Uhr)* . Wir freuen uns immer auf neue Gesichter, jeder ist in unserer Gemeinschaft herzlich willkommen. Am 6. März findet ab 16.30 Uhr in der Kirche ein Pfadfindergottesdienst zur Tuchverleihung statt. Anschließend wird in der Kirche ein Buffet aufgebaut. Herzliche Einladung!



# Was für ein Vertrauen...

... unter diesem Motto findet vom **19. bis 23. Juni 2019** in Dortmund der **Evangelische Kirchentag** mit über 2.000 Veranstaltungen statt:



Konzerte, Gottesdienste, Theater, Abendmahl, Diskussionen, Singen, Taizé, Markt der Möglichkeiten, Abend der Begegnung, und und und.

Ca. 200.000 christliche Menschen werden in Dortmund zusammenkommen und du kannst mitten drin sein! Sei dabei und erlebe Freude, Nachdenklichkeit, Musik und vieles mehr. Das Ev. Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland bietet eine Fahrt zum Kirchentag an: Für Jugendliche ab 13 Jahre, Kosten: 100 €

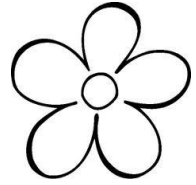
Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.ev-kinderundjugend-nf.de](http://www.ev-kinderundjugend-nf.de) oder 04661-1462

## Info : Konfirmation 2020

Der Unterricht für den neuen Konfirmandenjahrgang beginnt am Donnerstag, dem 5. Juni 2019. Alle Teilnehmer am Modell der Kleinen Konfirmanden 2013/14 werden angeschrieben. Wer daran nicht teilgenommen hat, kann sich im Kirchenbüro anmelden. „Die Neuen“ sind in der Regel *jetzt* in der 8. Klasse und sind zwischen Aug. 2004 und Juli 2005 geboren. **Der erste Informationsabend für Eltern findet am Donnerstag, dem 23. Mai, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.** Hier wird ggf. die Gruppeneinteilung festgelegt und entschieden, ob der Unterricht jeden Donnerstag stattfinden soll oder teilweise geblockt an einem Samstagvormittag. Dazu bitte Terminkalender mitbringen. Die Konfirmation wird am 25./26.4. 2020 gefeiert.



# Hohe Geburtstage von März bis Mai



**März:**

**April:**

**Mai:**



# Amtshandlungen der letzten Monate

**Taufe**



**Jubelhochzeit**

**Beerdigungen**



*„Er lässt die Sonn aufgehen, er stellt des Mondes Lauf;  
er lässt die Winde wehen und tut den Himmel auf ...  
drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.*

*(EG 508,4)*

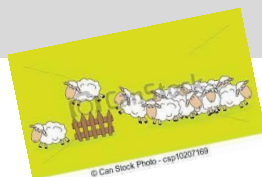
In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Kirchendiener.  
Von 1982-1997 versah er in unserer Kirchengemeinde seinen Dienst. Durch seine  
Freundlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und seinen Humor wurde er zu einem guten  
Botschafter von St. Laurentius – Langenhorn. Er bleibt uns in Erinnerung.

Der Kirchengemeinderat, Pastor Guido Jäckel

# Veranstaltungskalender



<b>Begegnungsnachmittag</b>	jeden 2. und 4. Montag eines Monats, 14.30 Uhr
<b>Bunter Nachmittag</b>	13. März, ab 14.30 Uhr
<b>Essen in Gemeinschaft</b>	Dienstag 5.3., 2.4., 7.5., 11.30 Uhr
<b>Geburtstagsfrühstück</b>	21. März, 9.00 – 11.00 Uhr
<b>Gospelchor</b>	montags, 19.30 Uhr
<b>Hauskreis</b>	mittwochs, 20.00 Uhr bei Fam. Prochnow – Martensen
<b>Kinderbibeltag</b>	<i>wird bekannt gegeben</i>
<b>Kreativkreis</b>	jeden 2. Dienstag ab 14.00 Uhr
<b>Orgel zum Begreifen</b>	Sonntag, 12.5., 17.00 Uhr
<b>Pfadfinder</b>	mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus, ab April: Pfadiwald
<b>Posaunenchor</b>	dienstags, 18.00 Uhr
<b>Weltgebetstag</b>	Freitag, 1. März, ab 19.00 Uhr



## Blick über den Gartenzaun

Freitag, 22. März, 19.00 Uhr Kirche Bredstedt: Femke Holthusen u.  
Band, 5 Jahre Jubiläumskonzert, Eintrittskarten im Kirchenbüro: 10 €

Samstag, 23. März, 19.00 Uhr Lutherhof, Kirchenstr. 4, Breklum: Ju-  
gendgottesdienst

Sonntag, 24. März, 18.00 Uhr Kirche Breklum: Konzert mit dem Geb-  
hardt Ensemble



# Die Perikope

Das weiße Papier ist das Schreckgespenst jedes Predigers. Es liegt auf dem Schreibtisch. Es erscheint auf dem Bildschirm. Wie werde ich das Schreckgespenst wieder los? Durch einen ersten Satz? Wie könnte der erste Satz lauten?

Zum Glück liegt neben dem Papier auf dem Schreibtisch ein Buch. Dies Buch ist die Rettung, es vertreibt das Schreckgespenst. Es liefert dem Prediger einen ersten Gedanken. Der erste Gedanke wird zu einem Satz. Aus den Sätzen wird eine Predigt. Es ist immer dasselbe Buch; aber es ist immer ein anderer Abschnitt aus dem Buch. Jeden Sonntag ein neuer Abschnitt. An jedem Feiertag eine neue Perikope (so heißt der Abschnitt: Perikope.) Sechs Jahre lang. Dann beginnt die Reihe von vorn. Einige nennen das Buch Gottes Wort. Man muss es nicht so nennen. Aber es ist so: Es füllt das weiße Papier. Es füllt es mit tiefen, sinnvollen Gedanken. Sonntag für Sonntag. Schon seit zwei, ja seit drei Jahrtausenden. Der Prediger ist der erste, der das erfährt. Am Sonntag erfährt das auch die Gemeinde.



Die evangelische Kirche hat für die sechs Predigtreihen neue Perikopen ausgesucht, Abschnitte, die die Hörerinnen und Hörer von heute direkter ansprechen. Vielleicht. Tausend Jahre alte Worte für Menschen von heute. Das schafft nur die Bibel, Gottes Wort. Seit dem 1.Advent gilt diese neue Perikopenordnung.

*Martin Rehder*

## Ostern in Langenhorn – 10.00 Uhr



Da dieses Jahr Ostern auf den 21.4. fällt und somit sehr spät gefeiert wird, soll dieses Jahr keine Osternacht stattfinden. Um den Gottesdienst im Dunklen zu beginnen, um dann in den Sonnenaufgang hinein zu feiern, müsste der Gottesdienst um 5.30 Uhr, besser sogar um 5.15 Uhr beginnen. Und das ist ganz schön früh ... . In 2020 gibt es dann wieder eine Osternacht morgens um 6.00 Uhr.

# Gottesdienste von März bis Mai

## März

1.3.	19.00 Uhr	Weltgebetstag, Gemeindehaus
3.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
10.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
17.3.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst
24.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst



## April

7.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst
19.4.	10.00 Uhr	<i>Karfreitag mit Abendmahl</i>
21.4.	10.00 Uhr	Ostern
28.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe



## Mai

4.5.	16.00 Uhr	} Konfirmation mit Abendmahl, Gospelchor, Posaunenchor
5.5.	10.00 Uhr	
12.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	11.00 Uhr	<i>ggf. Taufgottesdienst</i>
19.5.	19.00 Uhr	Gottesdienst
26.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.5.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt



**Den Gottesdienstkalender und alle Infos rund um unsere  
Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage**

[www.kirche-langenhorn-nf.de](http://www.kirche-langenhorn-nf.de)

# Wir sind für Sie da

## **Kirchenbüro**

Kirstin Magnussen  
mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr  
freitags 9.00 - 12.00 Uhr  
Tel: 04672-329  
langenhorn@kirchenkreis-nordfriesland.de

## **Pfarramt**

Pastor Guido Jäckel  
Tel: 777162  
Fax: 777161  
e-mail: guido-jaeckel@web.de

## **Kindertagesstätten**

Nordsterne: Andrea Mauderer  
Tel: 624  
Tausendfüßler: Marion Petersen  
Tel: 1735

## **Kirche und Friedhof**

Ernst-Uwe Brodersen, Tel: 7000  
**Gemeindehaus**  
Silvia Brodersen, Tel: 7000

## **Kirchenmusik**

Gospelchor: Guido Jäckel  
Tel: 777162  
Orgel: Christian Kerschies, Tel: 1388  
Posaunenchor: Ernst -August Autzen  
Tel: 660

## **Diakonie Langenhorn-Bredstedt**

Tel: 04671-5911  
**Frauenhilfe**  
Karin Jacobsen, Tel: 676  
**Pfadfinder**  
Alexandra Lewald, Tel: 776290

Herausgeber: Kirchengemeinderat Langenhorn

V.i.S.d.P.: Pastor Guido Jäckel

Spendenkonto: Kirchengemeinde Langenhorn bei der Nospa:  
IBAN: DE 96 2175 0000 0001 0039 95  
BIC: NOLADE 21 NOS